1387 Optimale Bedingungen für die Games-Branche schaffen

Antragsteller*in: Matthi Bolte
Thema: NRW – Innovativer Wirtschaftsmotor

Details

NRW ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort für die Games-Branche. Etwa 25 Prozent der deutschen Unternehmen im Bereich Computerspiele haben hier ihren Sitz, mittlerweile sind dies weit über 200 Firmen. Auch die Weltmarktführer der Branche sind in NRW vertreten. Wir wollen diesen wichtigen Wirtschaftszweig weiter stärken und mit Blick auf Gründungen, Kapital und Innovationen die besten Bedingungen schaffen. Auch die Ausbildung qualifizierter Nachwuchskräfte werden wir verstärkt forcieren.

Begründung

Ein Blick in die Marktdaten des Branchenverbands BIU zeigt die wirtschaftlichen Dimensionen der Games-Branche. So wuchs der Umsatz mit Spielen für Computer, Konsolen und Smartphones auch im ersten Halbjahr 2015 um etwa drei Prozent auf 534 Millionen Euro.

Games sind auch ein Entwicklungsfaktor für die gesamte IT-Wirtschaft. Gerade kleine und innovative Start-ups brauchen optimale finanzielle und rechtliche Rahmenbedingungen. In NRW gibt es Förderprogramme über die NRW.Bank und die Film- und Medienstiftung NRW. Diese Programme wollen wir stärken und bedarfsabhängig anpassen. In den letzten Jahren sind bereits einige Studiengänge für Game Development in NRW entstanden. Auch hier gibt es jedoch noch ungenutzte Potenziale.